

RUB Studierende holen vier Medaillen bei der Leichtathletik Hallen DHM 2017

Am 01. Februar fanden in Frankfurt-Kalbach die diesjährigen Deutschen Hochschulmeisterschaften (Halle) der Leichtathletik statt. Die WG Bochum war mit 17 Teilnehmern in 19 Einzelstarts und mit einer Staffel am Start.

Das 17 Teilnehmer umfassende Team der WG Bochum war in 19 Einzelstarts und mit einer Staffel am Start. Bereits zum 19. Mal war die Halle des Sport- und Freizeitzentrums Frankfurt-Kalbach Schauplatz der Leichtathletik Hallen DHM und einmal mehr präsentierte sich die Sportstadt Frankfurt a.M. organisatorisch von ihrer besten Seite. Die erstklassigen Gegebenheiten in der Halle gaben der Veranstaltung den entsprechenden Rahmen.

Die Bochumer Athletinnen und Athleten konnten einige sehr erfreuliche Resultate feiern und viele Medaillen mit ins Ruhrgebiet nehmen. Über allem stand der Erfolg des 60m-Sprinters Kevin Ugo, der mit einer Zeit von 6,78s im Finale der Konkurrenz davonlief und Deutscher Hochschulmeister wurde. Desweiteren sprang Stephan Zenker im Weitsprung mit 7,43m zum Vize-Titel, wobei ihm die Führung erst im sechsten und letzten Versuch streitig gemacht worden war. Weitere zwei Bronze-Medaillen konnten Lisa Kurschilgen im Weitsprung (6,16m) und Fenja Brennholz im Hochsprung (1,60m) verbuchen.



Kevin Ugo holt Gold über die 60m Sprint-Distanz

Somit konnte das Leichtathletik-Team der RUB stolz mit 1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze die Heimreise antreten.

Mit 4. Plätzen verpassten Janina Tennler im Kugelstoßen (10,85m), Carlo Weckelmann über die 200m-Distanz (21,82s), Julius Zachow über die 800m (1:56,66min), sowie der Vorjahresdritte Sascha van Staa über die 1500m (3:59,38min) ganz knapp die Medaillenränge. Den jeweils 5. Platz erreichten Noel Zang im Hochsprung mit übersprungenen 1,94m und Nina Braun über die 60m mit einer Zeit von 7,73s. Als einzige Starterin von der HSG Bochum kam Maïke Schachtschneider über die 200m in 25,05s auf den 6. Platz. Besonders erfreulich war zudem die Rückkehr des ehemaligen Obmannes Timo Krampen, der sich nach mehr als einem Jahr Abstinenz wieder auf die Bahn wagte und über die 200m direkt den 13. Platz belegte, während er sich über die 60m mit 7,28s nicht für die Finalläufe qualifizieren konnte. Mit Andre Zschunke (60m) und Tobias Barth (60m, 200m) waren noch zwei Studenten aus dem Spezialfach Leichtathletik der Fakultät für Sportwissenschaft am Start und zeigten überzeugende Läufe. Für Alina König wurde es im Weitsprung der 15. Platz mit einer Weite von 4,91m.



RUB Sportler/innen bei der DHM 2017

Der krönende Abschluss blieb traditionell die Staffel. Bei anfänglichen Problemen in der Zusammenstellung aufgrund von Verletzungen konnte von den drei gemeldeten Staffeln letztlich nur eine auf die Bahn. Diese bestand mit Tobias Barth, Andre Zschunke und Lukas Steinsiepe aus Studenten der Sportwissenschaft, die von Mittelstreckler Niklas Pospiech unterstützt wurden. Die Jungs in Blau zeigten ein beherztes Rennen und erlebten sich den 6. Platz.

Für Obmann Sven Kurpierz lief es sportlich weniger gut, dennoch zog er nach seiner ersten DHM in dieser Position ein durchaus positives Fazit: „Mit vier Medaillen und zahlreichen Platzierungen in den Top-5 können wir wirklich hochzufrieden sein. Die Halle in Frankfurt bietet einen erstklassigen Rahmen für eine Veranstaltung dieses Kalibers und es war ein rundum gut organisierter Wettkampf, der allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht hat. Ich habe über den gesamten Tag hinweg viele Erfahrungen sammeln können und werde davon bei der nächsten DHM im Sommer profitieren. Die Ausbeute ist tendenziell besser in der Freiluft-Saison, dennoch war das ein starker Auftritt der RUB!“